

# RS Lvwg 2018/1/11 VGW- 102/076/8447/2017

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.01.2018

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

11.01.2018

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

B-VG Art. 130 Abs1 Z2

VVG §4

VVG §10

## Rechtssatz

Nach der ständigen Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes stellt eine Ersatzvornahme gemäß § 4 VVG keinen Akt unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt dar, sofern dem ein geeigneter Exekutionstitel (Vollstreckungsverfügung gemäß § 10 VVG) zugrunde liegt. Überschreitet die Vollstreckung die Vollstreckungsverfügung, so ist in diesem Umfang eine Maßnahmenbeschwerde gerechtfertigt (vgl. etwa VwGH vom 20.09.2012, ZI 2012/06/0107).

## Schlagworte

Maßnahmenbeschwerde; Akt unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt; Exekution; Vollstreckungsverfügung; Exekutionstitel; kein Exzess

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGW:2018:VGW.102.076.8447.2017

## Zuletzt aktualisiert am

28.05.2018

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)